

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 WienXXIV. GP.-NR
9744 /AB

GZ: BKA-353.290/0128-I/4/2011

17. Jan. 2012

Wien, am 17. Jänner 2012

zu 9873 /J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Podgorschek, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. November 2011 unter der **Nr. 9873/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verwendung der Jubiläumswendung als Golden Handshake gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend ist zu betonen, dass Jubiläumswendungen nicht als „Golden Handshake“ anzusehen sind. Im Bundesdienst stellt die Jubiläumswendung eine gesetzlich normierte Treueprämie dar.

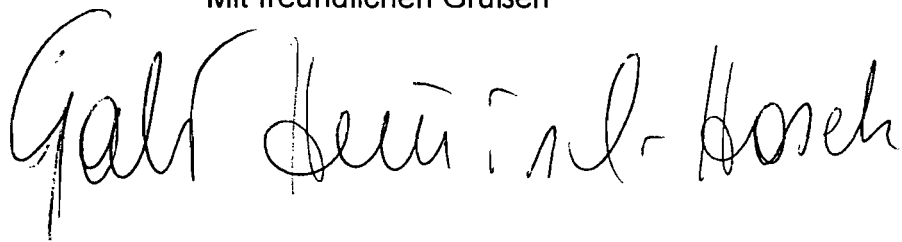
Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Wie hoch waren jeweils in den letzten 5 Jahren die insgesamt ausgezahlten Jubiläumswendungen in ihrem Ressort?*
- *Aus welchen Gründen wurden jeweils in den letzten 5 Jahren Jubiläumswendungen ausgezahlt?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts haben jeweils in den letzten 5 Jahren Zahlungen in Form von Jubiläumswendungen erhalten?*
- *Wie hoch waren die Jubiläumswendungen jeweils in den letzten 5 Jahren im Durchschnitt?*
- *Wie hoch war jeweils in den letzten 5 Jahren die jeweils höchste ausbezahlte Jubiläumswendung?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts, die in den letzten 5 Jahren eine Jubiläumswendung erhalten haben, haben diese im Prinzip als Golden Handshake erhalten, d.h. um entweder frühzeitig in Pension zu gehen bzw. um das Ressort zu verlassen?*

- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts haben jeweils in den letzten 5 Jahren in einem zeitlichen Naheverhältnis zum Erhalt der Jubiläumsszuwendung ihr Dienstverhältnis beendet?*
- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts sind jeweils in den letzten 5 Jahren in einem zeitlichen Naheverhältnis zum Erhalt der Jubiläumsszuwendung in Pension gegangen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9872/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Gaby Steininger-Hosch". The signature is written in a cursive, flowing style.